Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 48

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXIX. Jahrgang.

Bafel.

XIX. Jahrgang. 1873

Nr. 48.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Breis per Semester ift franko durch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an die "Schweighauserische Berlagebuchhaudlung in Basel" adressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und Major von Elager.

Inhalt: Truppenverpfiegung. — Eine hauptmannsschule. (Fortsehung.) — Gibgenoffenschaft: Bunbesftabt: Konkurreng-Ausschreibung; Lugern: Meitkurs; Offiziersgesellschaft; Waabt: Motion Roulet. — Aussand: Breußen: Rudtritt des Grafen von Roon vom Kriegsministerium und Ernennung des Generallieutenant v. Kamele zum Kriegsminister; Frankreich: Ein-, Aus- und Durchsuhr von Kriegswaffen.

Cruppenverpflegung.

(Rapport bee herrn Stabsarztes Dr. Baaber, Mitglieb ber Kommiffion für Truppenverpflegung, an beren Brafibenten, herrn eibgen. Oberft D. Bielanb.)

Auf Ihren Antrag bat die Rommission zur Unterstuchung funftlicher Nahrungsmittel für die Armee beschlossen, es seien von den einzelnen Mitgliedern die vorgelegten Konserven zu prufen und Ihnen darüben zu geehrten handen des eitgen. Militärdepartements Berichte einzusenden.

Es liegt alfo außerhalb bes Rahmens meiner Aufgabe, mich uber ben Berth und bie Berwendung ber Ronferven überhaupt auszusprechen, ba bas Plenum ber Rommiffion fich ben Entscheid barüber vorbehal= ten hatte; ich habe im Gegentheil nur ben relativen Werth ber vorliegenben Ronferven und Braparate ju berudfichtigen; nichtsbeftoweniger erlaube ich mir, jum beffern Berftandniffe bee Rachfolgenden einige allgemeine Bemerfungen vorauszuschiden. Gine Ron= ferve, bie ich als tauglich und empfehlen 6= werth erflaren foll, muß fo befchaffen fein, baß ber Inhalt, wenn auch nicht in ber Form, fo boch in ber Qualitat moglichft vollfommen bem unveran= berten Buftanbe bes tonfervirten Rahrungemittels entspricht. Der Rahrwerth und bie Berdaulichkeit barf nicht gelitten haben, und bie Schmadhaftigfeit foll, wenn auch nicht berjenigen bes natürlichen, fri= fchen Rahrungsmittels gang conform, fo boch nicht wesentlich ungunftig verandert fein, ba fonft allzuleicht bei langerem Gebrauche ein Widerwille gegen ben fernern Benug entfteht.

Die Fabrikationsweise soll einfach, überall einrichts bar und nicht zu theuer fein. — Die Ronserve soll möglichst kompendiös, b. h. leicht transportabel sein, sich, ohne zu verderben, lange Zeit aufbewahren lassen, und endlich muß der Inhalt so vorbereitet sein, daß seine lette Zubereitung zum Effen kein langes Rochen, sondern nur kurze Zeit erfordert. Gelingt es, solche

Ronferven herzustellen, so wird Jedermann gerne ihren hoben Werth in allen möglichen Lebensstellun= gen, civilen wie militarischen, anerkennen.

Speziell im Felbe ware es in biefer Weise leicht, einzelne Truppenabtheilungen für mehrere Tage mit Proviant zu versehen, ber vom Soldaten selbst getragen würde. Diez (Beiträge zur rationellen Felbsverfflegung bes Soldaten von August Diez, Secondelieutenant im I. Landwehr=Bataillon bes kgl. bayr. I. Infanterie=Regiments, bei Fr. Luchardt 1872. 39 Seiten) berechnet in seiner Broschüre, beren Studium jedem Offiziere bringend anzurathen ist, daß der reglementarische Mundvorrath eines Soldaten für zwei Tage, nach der von ihm angegebenen Weise präparirt, mit % Bwiebad, Fleisch, Gemüse, Salz, Rassee-Schnaps mit Jucker, etwas mehr als ein Kilosgramm wiegt, also nur ca. 1 ger Tag.

Bebenft man, wie außerorbentlich burch folche Ronferven, wenn fie auch nur abwechelungeweise mit frifder Rahrung verbraucht murben, ber in jedem Rriege fo ichwierige Transport ber Lebens= mittel vereinfacht wirb, fo muß ichon biefer Umftanb allein genugen, fich fur ihre Burbigung zu intereffiren. Rechnet man bingu, bag bas Schlachtvieh burch langes Treiben nicht nur bedeutend an Bewicht verliert, fondern bag noch in weit hoherm Grade ber Rabr= werth bes Fleisches abgetriebener Thiere fintt (febr fettes Schaffleisch enthielt 33 pCt. Baffer, abgetrie= benes, mageres bagegen 58 pCt.), bag ferner folche lebende Proviantfolonnen , namentlich im Feindes= lande, durch Seuchen, schlechte Behandlung und Er= nahrung, Diebstahl zc. große Defette erleiben, fo er= gibt fic bei folden Biebberben unter gunftigen Berhältniffen ein burchichnittlicher Berluft von 50 p &t. - Dazu fommt, bag bei einfacher Bubereitungeweise ber Ronferven bie Berproviantirung ber Armee von vielen Bunften bes Lanbes aus in Szene gefest werben fonnte, und baburch auch eine abnorme Preissteigerung, wie fie bie ploglich ver=